

Die Ausbildung im DACS richtet sich an Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker mit einer uneingeschränkten Erlaubnis zur berufsmäßigen Ausübung der Heilkunde. Sie vermittelt das sichere Handwerkszeug, um manuelle Techniken in der eigenen Praxis fachgerecht und gezielt anwenden zu können.

DACS CHIROPRAKTIK-AUSBILDUNG TEIL 1 (Hessische Herbstferien)

Tag 1

Einführung in die Chiropraktik

Geschichte und Erklärungsmodelle, Indikationen und Kontraindikationen, Grundsätze der chiropraktischen Behandlungsweise

Untersuchungstechniken zur Diagnosestellung Impulsübungen

Tag 2

Halswirbelsäule

medizinische Grundlagen
Fallbeispiele, bewährte Techniken

Tag 3

Brustwirbelsäule

medizinische Grundlagen
Fallbeispiele, bewährte Techniken

Tag 4

Lendenwirbelsäule

medizinische Grundlagen,
Fallbeispiele, bewährte Techniken

Tag 5

Iliosacralgelenk

medizinische Grundlagen,
Fallbeispiele, bewährte Techniken

Tag 6

Wiederholung der Techniken aller Wirbelsäulenabschnitte

Incl. schriftlicher und mündlich-praktischer Prüfung.

Unterrichtszeiten: täglich von 9 – 17 Uhr

DACS CHIROPRAKTIK-AUSBILDUNG TEIL 2

Tag 1 bis Tag 3

Extremitätentechniken

Obere und untere Extremitäten

Incl. schriftlicher und mündlich-praktischer Prüfung.

Unterrichtszeiten: Freitag: 14-18 Uhr,
Samstag & Sonntag: 9-17 Uhr

ZUSÄTZLICH (zur Zertifizierung nicht erforderlich):

Spezialtechniken zu verschiedenen Themen, wie z.B. Kiefergelenk, Steißbein, Fußfehlstellung mit Bezug zur HWS, Behandlung von Kindern etc.

Supervision (2 Tage)

Voraussetzung zur Erlangung der Zertifizierung nach den Richtlinien der DDH (Dachverband Deutscher Heilpraktiker e.V.) ist die Teilnahme an der Chiropraktik-Ausbildung Teil 1 (Grundlagen an Tag 1 bis 6 bzw. Nachweis über Kenntnisse) und Teil 2 (Extremitätentechniken an Tag 1 bis 3) sowie den bestandenen Abschlussprüfungen des Deutsch Amerikanischen Chiropraktikseminars (DACs).

hfs HESSISCHES FACHSEMINAR FÜR NATURHEILKUNDE E.V.
Im Hessischen Heilpraktikerverband e.V.

Geheimrat-Hummel-Platz 4
65239 Hochheim am Main

Telefon: 06146 90 990-43
Fax: 06146 90 990-44
E-Mail: HFS.eV@t-online.de

www.heilpraktiker-hessen.de
www.hessisches-fachseminar.de
www.heilpraktikerschule-hessen.de

Weitere Informationen zu den Teilnahmevoraussetzungen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.hessisches-fachseminar.de.

HESSISCHER HEILPRAKTIKERVERBAND e.V.

 DEUTSCH-AMERIKANISCHES
CHIROPRAKTIKSEMINAR



*DDH-zertifizierte Ausbildung
in Amerikanischer Chiropraktik*

Deutsch- Amerikanisches- Chiropraktik-Seminar (DACs)

Das Deutsch-Amerikanische-Chiropraktik-Seminar steht seit mehreren Jahrzehnten für eine qualitativ hochwertige Ausbildung für spezifische Techniken nach Dean Kirchner D.C. aus der amerikanischen Chiropraktik. Dabei wird der vom Hessischen Heilpraktikerverband e.V. bewahrte Erfahrungsschatz von Dean Kirchner D.C. weitergegeben und ergänzt mit in Deutschland gelehrt Techniken. Die Chiropraktik wird dabei als integrierter Bestandteil der Naturheilkunde betrachtet. Ihre Indikationen sind Beschwerden am Bewegungsapparat.

Die zukunftsweisende verbandliche Qualitätsentwicklung erfordert eine stärkere Basierung naturheilkundlicher Therapien auf aktuellen naturwissenschaftlichen Erkenntnissen. Im Deutsch-Amerikanischen-Chiropraktik-Seminar werden diese Anforderungen durch die Synthese orthopädischer Fachkenntnisse, Techniken aus der deutschen und amerikanischen Chiropraktik und eines naturheilkundlichen Erfahrungsschatzes erfüllt.

Die Chiropraktik ist eine Therapiemethode, mit der Schmerzen und Bewegungseinschränkungen gezielt behandelt werden können. Bewährte spezifische und unspezifische Techniken werden eingesetzt, um Blockaden der Wirbelsäule und der Gelenke zu behandeln. Medizinisches Wissen, sowie die Kenntnis von Indikationen und Kontraindikationen sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Anwendung der Therapiemethode. Die Ausbildung im Deutsch-Amerikanischen-Chiropraktik-Seminar stellt dafür das erforderliche Grundlagenwissen bereit. Darüber hinaus werden die Teilnehmer in ihren Fähigkeiten geschult, Blockierungen aufzufinden und zu behandeln.

Die Auswahl der chiropraktischen Grifftechniken erfordert in der Praxis je nach Therapiesituation und Voraussetzung bei Patient und Behandler eine flexible Anpassung.

Das naturheilkundliche Prinzip der Aktivierung der Selbstheilungskräfte des Körpers gilt auch für die Chiropraktik. Abgeleitet von der Segmentlehre verfolgt die Chiropraktik einen ganzheitlichen Therapieansatz mit breiten Einsatzmöglichkeiten, oft auch über den Bewegungsapparat hinaus. Blockaden treten in mehreren Abschnitten der Wirbelsäule zugleich auf. Gemäß der Statik können in einer Belastungsspirale Beschwerden entfernt von der Stelle auftreten, wo sie verursacht sind.

In einer weitgehend technisierten Medizin verlangt der Patient danach, wieder „berührt“ zu werden. Die Chiropraktik als Körpertherapie kann ein Weg dazu sein. Beschwerden am Bewegungsapparat gehören zu den häufigsten überhaupt. Ohne den Einsatz weiterer Hilfsmittel kann eine chiropraktische Behandlung oft zu schnellen und nachhaltigen Erfolgen führen. Aber auch eine Kombination mit anderen Therapiemethoden ist sehr gut möglich.

DACS:
Sicherheit und Effizienz
chiropraktischer Techniken

Referenten



Dr. med. Patricia Frank, Fachärztin für Orthopädie, vor dem Studium der Medizin, Absolventin der Hessischen Heilpraktikerschule Rhein-Main. Niedergelassen in eigener orthopädischer Privatpraxis mit den Schwerpunkten Chirotherapie und anerkannte Naturheilverfahren. Dozentin des Deutsch-Amerikanischen Chiropraktik-Seminar im Hessischen Heilpraktikerverband e.V.



Ute Mazur Ärztin, vor dem Studium der Medizin Absolventin der Hessischen Heilpraktikerschule Rhein-Main, Ausbildung in amerikanischer Chiropraktik nach Dean Kirchner, seit 1991 niedergelassen in eigener Privatpraxis mit den Schwerpunkten Amerikanische Chiropraktik, Neuraltherapie und Naturheilverfahren

Die DACs Chiropraktik-Ausbildung findet statt in den Schul- und Seminarräumen der Hessischen Heilpraktikerschule Rhein-Main, Geheimrat-Hummel-Platz 4, 65239 Hochheim am Main.

